

Wassereffizienz im Tourismus

Der Schwarzwald ist dem Klimawandel und der damit einhergehenden Trockenheit extrem ausgesetzt. Der Tourismus im Schwarzwald ist Betroffener und Verursacher der Wasser-Knappheit – mit unserem Projekt wollen wir hier ansetzen und die Resilienz steigern, die Ressourcen schonen und den Einfluss auf den Klimawandel verringern.

Unsere Heimatregion Hochschwarzwald ist vom Klimawandel extrem betroffen. Lange Hitzeperioden mit einhergehender Trockenheit wie im Sommer 2018 bringen den Naturpark an seine Grenzen. Neben der Land- Forstwirtschaft ist der Tourismus einer der am stärksten von der Wasserknappheit betroffenen Sektoren. Gleichzeitig ist er durch seinen Verbrauch an Wasser und Energie zur Warmwasserbereitung einer der Mitverursacher des Klimawandels und der Wasserknappheit. Mit unserem Projekt wollen wir dazu beitragen, den Wasserverbrauch im Tourismusbereich drastisch zu reduzieren und effizienter zu gestalten.

Durch technische Lösungsansätze und Aufklärung möchten wir die Wassereffizienz in Unternehmen wie Hotels, Ferienhäuser, Bauernhöfe und weiteren Unternehmen im Gastgewerbe steigern. Hierzu sollen Best-Practice-Projekte mit hohen Wassereinsparungen bei gleichbleibendem Komfort umgesetzt und über ein Netzwerk verbreitet werden.



Fluss Neumagen im Schwarzwald im Sommer 2018

Katharina Wagner/ Nico Storz
Energieagentur Regio Freiburg
0761 79177-28 / -21

katharina.wagner@earf.de

nico.storz@earf.de

www.earf.de